

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

COMPUTERLINGUISTISCHE HAUSARBEITEN

Ziel der Arbeit

- Wie lautet das (übergeordnete) Ziel/ die Forschungsfrage?
- Warum ist das eine relevante Frage? Wo ist die Forschungslücke (Bezug zu bestehender Literatur)?
- Wie wird dieses Ziel im Projekt konkret operationalisiert? Was ist die Begründung für diese Vorgehensweise?



Daten

- Woher bekommt man die nötigen Daten?
- ggf. Wie müssen diese zunächst aufbereitet werden? Welche Tools gibt es dafür?
- Wie viele Daten werden angestrebt? Wie viele davon als Trainings- und Testdaten?



Methoden

- Welche Methoden werden angewandt?
 Mit kurzer Begründung, warum diese zur Forschungsfrage passen (ggf. mit Bezug auf bestehende Literatur)
- Konkret: Welche NLP-Tools benötigen Sie dafür? (Wo) sind diese (für die jeweilige Sprache!) verfügbar?
- Wie beantworten Sie damit die Forschungsfrage?



Evaluation

Wie evaluieren Sie am Ende Ihr Programm?
 Mit welcher Baseline vergleichen Sie das Ergebnis?



Computerlinguistische Projektskizzen

Was gehört nicht in eine Projektskizze?

- Details zur Aufteilung des eigenen Codes
 - d.h. man sollte den geplanten Ablauf abstrakt beschreiben, aber nicht die konkrete Aufteilung in Funktionen etc. nennen
- Details zu genutzten (built-in) Funktionen
 - aber: welche externen Libraries potenziell genutzt werden k\u00f6nnen ist relevant!
- Rechtschreib- und Grammatikfehler
 - Eine Projektskizze sollte den gleichen sprachlichen Anforderungen genügen, die auch an eine Hausarbeit gestellt werden, auch wenn es nur ausformulierte Stichpunkte sind



Wozu verfasst man Projektskizzen?

- Nicht für den/die Dozent:in sondern in erster Linie für sich selbst
 - Ist das, was ich vorhabe, schlüssig und praktisch durchführbar?
 - Gibt es die Daten und Tools, die ich benötige, oder müsste ich dazu selbst noch Code schreiben, was dann ggf. zu zeitaufwendig ist?



- Ziel: Ein Paper, wie es bei einer computerlinguistischen Konferenz eingereicht werden könnte
- Die Hausarbeit umfasst im Wesentlichen die gleichen Punkte, wie Ihre Projektskizze, nur jetzt mit mehr Inhalt gefüllt!
 - Einleitung (Problemstellung/Forschungsfrage/Hypothese, Motivation)
 - Bisherige Arbeiten zum Thema
 - Methodisches Vorgehen (inkl. Beschreibung der Daten)
 - Ergebnisse (Beschreibung + Evaluation)
 - Diskussion der Ergebnisse (inkl. Analyse der Fehler)
 - Limitationen und Ausblick auf mögliche weitere Forschung (knapp!)



Was gehört sonst noch rein?

- Beispiele!
 - Ganz wichtig: Wann immer möglich, konkrete Beispiele zur Illustration angeben
- Tabellen/Visualisierungen
 - Ergebnisse/Details zu den Daten möglichst in Tabellen statt im Fließtext darstellen
 - Häufig noch besser: Ergebnisse mit Diagrammen visualisieren (z.B. mit matplotlib)
- Ein roter Faden
- Am Ende die Beantwortung der Forschungsfrage
- Präzise Ausdrucksweise, korrekte Terminologie

Ziel: leser:innenfreundlich gestalten!



Was gehört *nicht* in eine CL-Hausarbeit?

- Auch hier gilt das gleiche wie für die Projektskizze! Vor allem:
 - Keine zu konkreten Details zur Aufteilung des eigenen Codes
 - D.h. kein Bericht, was man in separate Funktionen ausgelagert hat oder wie viele Funktionen man nutzt, sondern Code eher abstrakt beschreiben
 - Keine Details zu genutzten (built-in) Funktionen
 - Keine Screenshots von Code!
- Nicht: "The history of my research"
 - d.h. keine Wertung, z.B. was leicht/schwierig war, sondern ein sachlicher Bericht des finalen Projekts
- Kein sprachliches Geschwurbel, vage Ausdrucksweise ("man weiß doch was gemeint ist") sondern präzise und terminologisch korrekte Beschreibungen



Formale Anforderungen

- 7-9 Seiten (Referenzen und ggf. Appendix zählen extra) im vorgegebenen Format:
 - https://github.com/acl-org/acl-style-files

(Das ist das echte Template für ACL-Konferenzen)

 In Word bitte APA Stil zum Zitieren benutzen! In LaTeX kann einfach das voreingestellte Zitationsformat verwendet werden



Umfang

- BA Vertiefung 1: 2 CP
- BA Vertiefung 2: 5 CP
- Mastermodul 1: 4 CP (ggf. + 3 CP wenn große Studienleistung erwünscht)
- Mastermodul 2: 6 CP (ggf. + 3 CP wenn große Studienleistung erwünscht)

Fristen

- Themenabsprache bis zum 19.02.
 (vom 21.02.-11.03. bin ich im Urlaub und nicht erreichbar)
- Abgabefrist: zunächst 31.03. individuelle Verlängerung nach vorheriger Absprache möglich



Themenideen

Adversarials

- Vergleich mit dem Original-Code auf den deutschen Daten
- Vergleich desselben Ansatzes für mehrere Sprachen
- Adversarials aus der Aufgabenstellung bzw. zufälligen Ausschnitten aus der Aufgabenstellung erzeugen

Essay Scoring

Vergleich des Einflusses bestimmter Features

Gap-Fill Bundles

Andere Sprachmodelle zugrunde legen (z.B. S-BERT)

